


Version 1	Protokoll	
Seite 1	FAK Treffen „Chronisch psychisch Kranke und Gerontopsychiatrie“	Fachklinikum Uchtspringe

Datum: 07.03.2018
Uhrzeit: 14:00 Uhr – 15.30 Uhr
Ort: Heimbereich Uchtspringe Haus 12
Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Inhalte der Besprechung:

Top 1: Vorstellung der Betreuungsangebote der Salus gGmbH im Rahmen der Eingliederungshilfe am Standort Uchtspringe durch die stellvertretende Heimleitung Frau Spiller

- Darstellung der Besonderheiten und Spezialisierungen der Angebote bei hochqualifizierter Professionalität der Beschäftigten;
- Kooperation im Rahmen Supervision und Fallbesprechungen mit dem Fachklinikum Uchtspringe
- Vorstellung und Besichtigung der Angebote der Tagesförderung des Heimverbundes im Haus 20

TOP 2: Aussicht auf Novellierung des PsychKG LSA

Im Rahmen der Unterbringungsmöglichkeiten von psychisch Kranken nach dem PsychKG LSA sieht dieses dafür momentan ausschließlich die Psychiatrische Klinik vor;

In der derzeitigen Überarbeitung dieses Gesetzes wird angestrebt, auch geschlossenen Heimen die Betreuung dieser Klientel zu ermöglichen.


Der Heimverbund der Salus gGmbH zeigt sich bereits seit langem dieser Thematik gegenüber interessiert und wird perspektivisch entsprechende Angebote konzipieren wollen.

TOP 3: Langzeitpatienten in Kliniken durch fehlende Nachsorgeangebote

Auffallend häufig kam es in der Vergangenheit zur Situation, dass besonders Patienten mit herausfordernden Verhaltensweisen, die zur stationären Behandlung in die Klinik eingewiesen wurden, zeitgleich die fristlose Kündigung ihres Heimplatzes erhielten.

Dies ist nicht nur rein rechtlich eine Problematik sondern vor allem ethisch/moralisch der hilflosen Person gegenüber nicht tolerierbar. Die Heimeinrichtungen sind und bleiben in der Verantwortung, eine adäquate Versorgung dieser Klienten abzusichern.

Kliniken können in diesen speziellen Fällen nicht in erster Linie als Verantwortliche der Nachsorgeplanung für diese Patienten betrachtet werden.

Version 1		
Seite 2 von 2	Besprechungsprotokoll	Fachklinikum Uchtspringe

Damit verbunden jedoch ist der eindeutige Sachstand, dass entsprechende Angebote für Menschen mit besonders herausfordernden Verhaltensweisen und intensivem Hilfe – und Schutzbedarf nicht nur regional sondern bundesweit nicht in ausreichender Kapazität vorhanden sind. Hier zeigt sich eine Versorgungslücke, der ein großes Augenmerk zu teil kommen muss. Einrichtungen ist zu empfehlen, bei der Aufnahme dieser Klienten immer eine Probewohnzeit zu vereinbaren und mit den einweisenden Institutionen eine Rücknahmeoption beim Scheitern des Betreuungsangebotes zu vereinbaren.

Top 4: Verschärfte Missstände bei ambulanter Versorgung psychiatrischer Patienten im Landkreis Stendal

Die ambulante fachärztliche Unterversorgung psychiatrisch erkrankter Patienten nimmt in ihrem Ausmaß im Landkreis immer mehr zu.

Die Salus gGmbH versucht durch die Übernahme der fachärztlichen Versorgung diverser Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Altenpflege diesen Missstand in einem gewissen und für die Behandler noch zumutbaren Rahmen abzufangen. Jedoch zeigen sich auch hier die Ressourcen nun mehr absehbar erschöpft.

Nächster Facharbeitskreis im Anschluss an den **Sozialpsychiatrischen Sprechtag am 30.05.2018** im Fachklinikum Uchtspringe

Themenvorschläge zum Sprechtag werden gern entgegengenommen.

Uchtspringe, 07.03.2018

J. Kunkel
Protokollführerin